

# Editorial

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **118 (2011)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.05.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## **Der Mai 2011 im Zeichen textiler Innovationen**

Die bewährten Messen Techtextil und Avantex mit ihren zugehörigen Symposien sowie die neue Ausstellung Texprocess, die zwischen dem 24. und 27. Mai 2011 in Frankfurt stattfinden werden, garantieren, dass der Mai 2011 zum Monat der Innovationen wird.

Die Techtextil, die weltweit grösste Fachmesse für technische Textilien und Vliesstoffe, präsentiert ihren Besuchern und Ausstellern ein umfassendes Symposien-Programm. Das inzwischen 16. Techtextil- und das 6. Avantex-Symposium stehen erneut unter der Schirmherrschaft des Textilverbandes EURATEX – European Apparel and Textile Confederation. Insgesamt können Besucher und Aussteller aus 60 unterschiedlichen Techtextil- und Avantex-Vorträgen wählen. Der Fokus der Referenten, allesamt Fachleute aus Wirtschaft und Forschung, liegt dabei auf anwendungsorientierten Präsentationen, die für die interessierten Zuhörer den Praxisbezug herstellen.

### **Innovativer Wirtschaftszweig**

Von Arbeitsschutzbekleidung bis hin zu Isoliermaterialien für Häuser – technische Textilien sind heute nahezu überall im Einsatz. Die Branche gehört zu den innovativsten Wirtschaftsbereichen überhaupt: Analysten zufolge befindet sich der Sektor technische Textilien im Ranking unter den fünf High-Tech-Sektoren mit dem höchsten Entwicklungspotential für die Zukunft. Das Marktvolumen technischer Textilien beläuft sich derzeit weltweit auf 127 Milliarden US Dollar. Dabei hat beim Verbrauch von technischen Textilien Asien mit 8,5 Millionen Tonnen die Nase vorn, gefolgt von den USA mit 5,8 und Europa mit 4,8 Millionen Tonnen.

### **Verarbeitung von flexiblen Materialien**

Die Texprocess findet ab 2011 alle zwei Jahre parallel zur Techtextil statt. Das Produktangebot der Texprocess umfasst die gesamte Wertschöpfungskette, von Zuschnitt und Vorbereitung über Nähen, Sticken und Fügen bis hin zu Finishing, IT und Textillogistik. Die Texprocess ist eine Messe, die aus der bisher in Köln stattgefundenen Internationalen Messe für Bekleidungsmaschinen (IMB) hervorgegangen ist, nachdem der ideelle Träger der Messe, der VDMA Bekleidungs- und Ledertechnik, die Zusammenarbeit mit Köln eingestellt hat.

Die Vorzeichen für die Premiere der internationalen Leitmesse Texprocess stehen soweit gut: 75 % der Ausstellungsfläche sind bereits vermietet, das Angebot für die Verarbeitung von textilen und weiteren flexiblen Materialien steht. Auf der Texprocess präsentieren die Unternehmen erstmals ihre Innovationen und Hightech-Lösungen für die textilverarbeitende Industrie. Unter den Ausstellern sind die internationalen Marktführer der Herstellerländer für Textilverarbeitungstechnologien, wie Deutschland, Italien, Japan, China, Korea und Taiwan.